

Abschlussbericht Staff Mobility for Training:
“Knowledge Exchange Week 2017”
University of Edinburgh Library and Collections division
vom 12. bis 16. Juni 2017

Vorbereitung: Auswahl des Gastlandes, Bewerbung, Unterstützung durch die Heimatuniversität

In Großbritannien wird aktuell daran gearbeitet eine sogenannte UK Scholarly Communications Licence (UK-SCL) einzuführen, die Verlage dazu verpflichtet, den wissenschaftlichen Einrichtungen Rechte zur Open Access-Archivierung und -Publikation von Veröffentlichungen auf Repositorien zu überlassen. Die University of Edinburgh Library sitzt in der entsprechenden UK-SCL Steering Group.

Als Leiter des Referats Open Access an der Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg interessiere ich mich für die entsprechenden lizenzrechtlichen, organisatorischen und (hochschul-)politischen Rahmenbedingungen mit der Hoffnung, Ideen und Lösungsansätze bei uns übernehmen zu können; insbesondere in Hinblick auf unser DFG-gefördertes Projekt DeepGreen (<https://deepgreen.kobv.de/de/deepgreen/>, <http://gepris.dfg.de/gepris/projekt/274939300>). Bei der Bewerbung signalisierte ich Bereitschaft, einen Vortrag (12. Juni 2017) mit anschließender Diskussion zu halten. Inhalte waren u. a. Open Access Policies im deutschsprachigen Raum und unsere laufenden DFG-Projekte Open Access Publizieren sowie DeepGreen. Man war zudem dazu angehalten, einen kurzen CV und einen Bewerbungstext zu schreiben, weswegen man sich auf die Knowledge Exchange Week (KEW) bewirbt und welche Erwartungen man hat. Zudem konnte man angeben, ob man einen bestimmten Experten vor Ort treffen möchte.

Die Unterstützung durch die Heimatuniversität war sehr gut strukturiert und organisiert (Checklisten, persönliche Erinnerungs-E-Mails etc.), die Abläufe weitgehend unbürokratisch. Sprachkurse wären sicherlich durch das Sprachenzentrum der FAU möglich gewesen, da die KEW auf Englisch durchgeführt wurde, bestand jedoch kein Bedarf von meiner Seite.

Unterkunft im Gastland: Unterstützung durch die Gastuniversität, Kosten

Die Gastuniversität stellt diverse Dokumente mit praktischen Hinweisen zur Verfügung:

- Programmübersicht und -details mit Angabe der jeweiligen Standorte und Treffpunkte
- „Survival Guide“ mit Informationen über die An- und Abreise (Flughafen, ÖPNV etc.), die Unterbringung, eine Wettervorhersage und entsprechende Kleidungsempfehlung, Notfallnummern, Fakten, Zahlen & Wissenswertes zur Universität, zur Universitätsbibliothek und zu Edinburgh selbst (Sehenswürdigkeiten, Bars, Restaurants etc.)
- „Who is who“ mit Informationen zu den KEW-Teilnehmern.

Die Unterbringung im Masson House (<http://www.edinburghfirst.co.uk/for-accommodation/masson-house/>, £310 für 5 Nächte) wurde von der Gastuniversität gebucht. Die laufenden Kosten vor Ort für ÖPNV und Verpflegung waren dank Catering und fußläufig gut erreichbarer Treffpunkte sehr gering.

Fazit – Kompetenz und Lernerfolg: Programm, Zuwachs an fachlicher, sprachlicher, interkultureller Kompetenz

Das Programm war im Vergleich zu früher besuchten International Library Staff Exchange Weeks sehr dicht und umfangreich bzw. vielfältig geschnürt. - Es wurden quasi alle bibliotheksrelevanten Themen wie etwa Erwerbung, Katalogisierung, Sondersammlungen, Benutzung, Wissenschaftsberatung, Konservierung und Restauration, Forschungsdatenmanagement, Publikationsdienste sowie Langzeitarchivierung abgedeckt.

Zusätzlich kooperiert die Universitätsbibliothek Edinburgh mit Museen und Archiven, deren Arbeit und kooperative Workflows für die Universität ebenfalls vorgestellt wurden. Entsprechend ist der Wissenserwerb insbesondere über lokale *Best Practices* enorm und man lernt viele Ansprechpartner für ein mögliches Networking kennen; als Nachteil kann erwähnt werden, dass das Programm stark verdichtet war, es blieb teils keine Zeit für Fragen oder Diskussionen.

Highlights aus meiner persönlichen und fachlichen Sicht waren die folgenden Programmpunkte:

- Resource Lists mit der Software Leganto (<http://www.ed.ac.uk/information-services/research-teaching-staff/resource-lists>)
- Centre for Research Collections (<http://www.ed.ac.uk/information-services/library-museum-gallery/crc>)
- Signet Library, für eine mögliche Kommerzialisierung von Bibliotheken als „Touristen Hotspot“ (<http://www.thesignetlibrary.co.uk/>)
- Open Access & Scholarly Communications (<http://www.ed.ac.uk/information-services/research-support/publish-research>)
- Research Data Management (<http://www.ed.ac.uk/information-services/research-support/research-data-service>).

Neben dem dienstlichen Programm gab es auch soziale Aktivitäten wie z. B. einen Pubbesuch in The Sheep Heid (<https://www.thesheepheidedinburgh.co.uk/>). Hierbei konnte man auch sein aktiv gesprochenes Englisch üben und verbessern. Durch die international gemischte KEW-Teilnehmergruppe wurden in einem gewissen Maße auch die interkulturellen Kompetenzen geschärft. Alles in allem war der Besuch der KEW sehr empfehlenswert für Bibliothekspersonal jeglicher Qualifikationsebene.

Programmübersicht

Monday	Tuesday	Wednesday	Thursday	Friday
8.45 – Pick up at Masson House	9.00-9.15 – Meet at Main Library for coffee	9.00 -9.15 Meet at St Cecilia's Hall for coffee	9.00 Meet at Main Library for transport	9.00-9.15 – Meet at Main Library for coffee
9.00-9.30 – Coffee & Welcome	9.15-9.55 Acquisitions	9.15-10.45 St Cecilia's Hall redevelopment project and tour	9.15-10.00 Travel to University Collections Facility	9.00-11.00 Conservation
9.30-10.10 – Participant Presentations (1)	9.55-10.35 Metadata and cataloguing			11.00-11.15 Coffee
10.10-11.00 Tour of Main Library & Exhibition Gallery	10.35-10.50 Coffee	10.45-11.00 Coffee	10.00-12.00 Tour of the University Collections Facility and Thesis Digitisation Project	11.15-11.45 Scholarly Communications
11.00-11.40 Participant Presentations (2)	10.50-11.30 University Collections Facility and Collections Rationalisation Project	11.00-12.30 Digital Interpretation	12.00-12.30 Return travel to central Edinburgh	11.45-12.15 Research Data Management
11.40-12.00 Coffee	11.30-12.15 Resource Lists	12.45-14.00 Lunch at Michael Neave	12.30-14.00 Lunch at Howies	12.15-12.45 Digital Preservation
12.00-12.40 Participant Presentations (3)	12.15-13.15 Lunch	Travel to NLS	14.00-15.30 Visit to the Signet Library	12.45-14.00 Lunch and wrap up
12.40-13.30 Lunch	13.30-17.00 Afternoon in the Centre for Research Collections (Including talks on Special Collections, Archives, Art Collections and a visit to the Digital Imaging Unit and Conservation).	14.00-17.00 Visit to the National Library of Scotland	Travel to Main Library	14.30 Tour of Anatomical Museum (optional) or travel to the airport
Travel to New College	Including coffee at 15.00.		15.30-17.00 User Services Division: Academic Support Librarians and Main Library Helpdesk	
14.30-16.30 New College	17.00-18.00 – Roof Top Reception (weather dependent)			
19.00 Dinner at Apiary	20.00 – The Ceilidh Club, Summerhall (optional but tickets are on us)	Free Night	18.30 Dinner at The Sheep Heid	